

Liebe Mitglieder!

Wir freuen uns, in diesem dritten Rundschreiben 2026 eine kleine Rückschau zu halten, neue Formate bekanntgeben zu dürfen, kommende Ausstellungen und Ausschreibungen für unser Programm 2027 sowie Neuigkeiten aus der Interessenvertretung anzukündigen!

[PROGRAMM KUNSTPAVILLON & NEUE GALERIE]

Nach dem erfolgreichen Abschluss der Ausstellung *Victoria Square Is Not a Metaphor* von Nicolas Cilins in der Neuen Galerie durften wir im Rahmen von Innsbruck International noch bis zum 23. Mai die Einzelausstellung der Preisträgerin des Special Recognition Awards 2026, **Julia Frank** hosten. **Am 12. Juni 2026** eröffnen wir anschließend in der Neuen Galerie die Einzelausstellung der Künstlerin **Stephanie Stern**, kuratiert von **Bettina Siegele**. Stephanie Stern nähert sich in ihrer künstlerischen Praxis der Übersetzung von Bildern in unterschiedliche Bildtechniken und Bildsysteme sowie den Beziehungen zwischen Mensch, Material, Form und Technik an. Auf subtile Weise setzt sie sich in ihren Zeichnungen, Fotografien, Assemblagen und Installationen über kulturelle Grenzen hinweg mit gesellschaftlichen Normen und zwischenmenschlichen Beziehungen auseinander. In ihrer Arbeit widmet sich Stern den unmittelbaren Umständen von Materialien und Grenzen sowie einem kollaborativen Überleben, das sich auf den Zusammenschluss von Menschen und Material gründet.

Nach der Ausstellung *After the Corpse* von Mahsa Aleph, die bis zum 25.04.2026 zu sehen war, folgte bereits am 21.05.2026 die Eröffnung der Abschlussausstellung des Büchsenhausen Fellowship Programms für Kunst und Theorie 2025–6, mit Beiträgen von **Bitá Bell**, **Kandis Friesen**, **Jeanne Kolesova** und **Olia Sosnovskaya**. Kuratiert wird die Ausstellung mit dem Titel ***Landschaften der Unruhe: Körper, Erinnerungen, Aufstand*** von der neuen Co-Leiterin des Künstler\*innenhaus Büchsenhausen,

**Barbara Mahlknecht.**

Alle Terminhighlights noch einmal im Überblick:

**28.05.2026 | 17.00**

Publikation Binden und Präsentieren mit Bitá Bell  
Kunstpavillon

**28.05.2026 | 18.00**

Diskussion im Rahmen der Ausstellung und des Fellowships von Olia Sosnovskaya  
mit Tatsiana Shchurko und Leila Al-Shami  
Kunstpavillon

**10.06.2026 | 18.00**

Kuratorinnenführung mit Barbara Mahlknecht  
Kunstpavillon

**12.06.2026 | 19.00**

Eröffnung Stephanie Stern  
Neue Galerie

**15.07.2026 | 17.30**

Kuratorinnenführung mit Bettina Siegele  
Neue Galerie

**01.08.2026 | 11.30**

Ausstellungsrundgang Kunst & Kaffee  
Kunstpavillon

**08.08.2026 | 11.30**

Ausstellungsrundgang Kunst & Kaffee  
Neue Galerie

## [KUNST & DISKURS]

Mit der Radiosendung **Kunst & Diskurs** haben wir im Mai unser neues Vermittlungsformat gestartet, mit dem wir unser Programm weiter vertiefen und einen lebendigen Diskurs zwischen Künstler\*innen und Publikum fördern. Den Auftakt machte das Künstlerinnengespräch zwischen Mahsa Aleph, die von Februar bis April mit ihrer Einzelausstellung *After the Corpse* bei uns im Kunstpavillon zu sehen war. Der Beitrag wurde am 06.05.2026 um 17.00 auf **FREIRAD - Freies Radio Innsbruck** ausgestrahlt und kann nun auf dem *cba - cultural broadcast archive* nachgehört werden:



## [OPEN CALL 2027]

Bis zum **30.06.2026** um 23.59 können Ausstellungskonzepte für unser Jahresprogramm 2027 unter dem Titel **Thresholds** eingereicht werden! Mit dieser Ausschreibung widmen wir uns 2027 programmatisch einer Gesellschaft im Schockzustand, die sich immer mehr in konservative und restriktive Muster flüchtet und sind auf der Suche nach Ausstellungen und künstlerischen Positionen, die Gegenmodelle oder gegenkulturelle Dynamiken zu diesem konservativen, misogynen, antimodernen und autoritären Backlash aufzeigen und alternative Strategien erproben.

Eingereicht werden kann über unsere [Online-Plattform](#) sowie postalisch. Achtung! Aufgrund des enormen Zuspruchs unserer öffentlichen Ausschreibungen und der großen Anzahl an Bewerbungen in den letzten Jahren haben wir unser Einreichsystem etwas aktualisiert. Bei Fragen könnt ihr euch/können Sie sich gerne jederzeit an uns über [office@kuveti.at](mailto:office@kuveti.at) wenden oder einen Blick in die [FAQs](#) werfen.

[INTERESSENVERTRETUNG]

Anlässlich des Sparvorhabens der Bundesregierung hat die Arbeitsgruppe *Pay the Artist Now!* der IG Bildende Kunst und Künstler\*innen Vereinigung Tirol einen offenen Brief an die Bundesregierung gesendet, um darauf aufmerksam zu machen, dass weitere Sparmaßnahmen gravierende Auswirkungen für zahlreiche Künstler\*innen und Kulturinitiativen haben. Das vollständige Schreiben zum Nachlesen findet ihr/finden Sie natürlich auch auf unserer [Homepage](#).

[VEREIN]

Wir freuen uns, [Maria Köfler](#) als neues Vorstandsmitglied begrüßen zu dürfen! Sie wurde nach dem Ausscheiden von Milena Meller in den Vorstand kooptiert.

Die nächste Mitgliedersprechstunde findet am **01.06.2026 im Kunstpavillon** statt. Die Sprechstunden bieten Gelegenheit, konkrete Fragestellungen und Anliegen zu besprechen – etwa Feedback zu geplanten Projektvorhaben oder zum eigenen Portfolio einzuholen – und ermöglichen darüber hinaus Austausch und Vernetzung. Wir bitten um **Anmeldung** per E-Mail an [office@kuveti.at](mailto:office@kuveti.at) mit einer kurzen Angabe des Anliegens.

Neben den regulären Sprechstunden haben Mitglieder die Möglichkeit, **individuelle Beratungstermine** zu vereinbaren. Dafür ist eine Anmeldung per E-Mail an [office@kuveti.at](mailto:office@kuveti.at) mit einer kurzen Beschreibung des Anliegens erforderlich. Die Beratungen können telefonisch, via Zoom oder vor Ort im Kunstpavillon stattfinden.

Liebe Grüße aus dem Kunstpavillon und der Neuen Galerie

Bettina Siegele

für das Team der Künstler\*innen Vereinigung Tirol

## ● | künstler\*innenhaus büchsenhausen

Die Ausstellung *Landschaften der Unruhe: Körper, Erinnerungen, Aufstand* vereint Arbeiten der 2025–26 Fellows Bita Bell, Kandis Friesen, Jeanna Kolesova und Olia Sosnovskaya. Die Künstler\*innen spüren Formen von Widerstand und Erinnerung im Spannungsfeld von Imperialismus, Extraktion und kolonial-kapitalistischer Gewalt in Vergangenheit und Gegenwart nach. Sie erforschen, wie Körper, Landschaften und architektonische Ruinen Zeuginnen sind, aber auch zu Schauplätzen von Unruhe und Aufstand werden können.

**Bitas** Arbeit setzt sich mit Solo-Protest-Performances im öffentlichen Raum auseinander. Durch Schreiben und Bewegung begreift sie Choreografie als Muster sozialen Verhaltens, das aufzeigt, wie Orientierung, Stille, Dauer, Wiederholung und Spuren die Beziehungen zwischen Körpern, Räumen und ihren Kräften neu ordnen. **Kandis Friesens** Forschung folgt den materiellen und ephemeren Spuren des 1959 geschlossenen ehemaligen sowjetischen Gulag-Lagers Karlag in Karaganda, wo Architektur, Landschaft und Klang historische Erinnerungen bewahren und weitergeben; **Jeanna Kolesovas** filmische Arbeit begreift Feuchtgebiete und Moorlandschaften als ökologische, politische und kulturelle Archive gewaltvoller Zerstörung ebenso wie möglicher Widerstandsfähigkeit, die sich filmisch in der Figur des Sumpfgeistes verkörpern; und **Olia Sosnovskayas** Forschungsprojekt begreift den Białowieża-Wald als umkämpften historischen Raum – geprägt von imperialem Verfall, Partisanenaufständen und der „Flüchtlingskrise“ seit 2021 – und untersucht ihn künstlerisch als Archiv von Rohstoffabbau, Grenzregimen sowie als Ort von

Wissen und Revolte.

Die Ausstellung zeigt, wie kollektive und individuelle Erinnerung in Körpern, Landschaften, Architekturen sowie in mündlicher Überlieferung, Liedern und geisterhaften Spuren fortlebt – und wie sie, nicht zuletzt durch künstlerische Imagination, als Kraft von Unruhe, Aufstand und Widerstand wirksam werden kann.

Das Büchsenhausen Team

## [AUSSCHREIBUNGEN | HINWEISE]

### **Open Call: OÖKV Jahresprogramm 2027**

*\_gesucht werden künstlerische und kuratorische Konzepte, die sich mit Gegenwart auseinandersetzen, Relevanz haben und Risiken eingehen und Projekte, die den Raum aktiv nutzen, Konventionen herausfordern oder ungewohnte Perspektiven sichtbar machen*

2027 verstehen wir als Experimentierfeld: für neue Stimmen ebenso wie für Positionen aus unserem bestehenden Netzwerk der Mitglieder des OÖKV's (Oberösterreichischer Kunstverein). Im Zentrum stehen Austausch, kritische Praxis und Formate, die über klassische Ausstellungssituationen hinausgehen.

Einreichfrist: **07. Juni 2026**

Weitere Informationen [hier](#).

### **Exhibit Galerie, Ausstellungsprojekte Frühjahr und Herbst 2027**

*\_gesucht werden lehrende Personen innerhalb der Akademie, Absolvent\*innen und externe Kurator\*innen*

*\_erwünscht sind Ausstellungen die sich mit den allgemeinen Werten und Zielen der Akademie beschäftigen, die Anknüpfungspunkte zur stattfindenden Lehre an der Akademie haben bzw. die Studierende oder Absolvent\*innen der Akademie mit ihren Arbeiten in einen zeitgenössischen Kunstkontext positionieren*

Einreichfrist: **15. Juni 2026, 11 Uhr**

Weitere Info's [hier](#).

### **Open Call: Komplex - komPOST**

*\_Texte: maximal 3.000 Zeichen*

*\_Bilder/Grafiken: in schwarz-weiß, Auflösung ca. 1080×1080 Pixel \_Audio-/Videodateien:*

*maximale Länge von 15 min*

*\_Infos zu euren Einsendungen: Titel, Entstehungsjahr*

*\_Infos zu euch: Name und Kurzbio (ca. 500 Zeichen)*

*\_nur bisher unveröffentlichte Werke einsenden (ausgenommen private Social-Media)*

Im komPOST-Fach sammeln wir alles Mögliche: verwertbare Arbeiten sowie fruchtbare Reste (Texte, Grafiken, Fotos, Audio-Dateien und Videos) – wir kompostieren, kombinieren und kultivieren, damit Neues sprießen kann. Aus dem reichhaltigen Haufen von Einsendungen publizieren wir jeden letzten Donnerstag im Monat jeweils einen oder mehrere Beiträge auf unserer Plattform komplex digital.

Einsendungen: jeweils bis zum **15. des Monats für den Folgemonat**

Weitere Infos gibt's [hier](#).

### **Weitere Informationen**

**gibt es im [Mitgliederbereich](#) auf der**

**Homepage der Künstler\*innen Vereinigung Tirol**



Dank an: Stadt Innsbruck, Land Tirol, Bundesministerium für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport

Copyright © 2026 Künstler\*innenvereinigung Tirol

Künstler\*innen Vereinigung Tirol

Rennweg 8a, A-6020 Innsbruck

Tel. +43(0)512-581133 (ZVR 302478180)

[www.kuveti.at](http://www.kuveti.at)

[Kontaktdaten ändern](#)

[Newsletter abbestellen](#)